



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

## **Banken und Kredit | Banks and Credit**

# Auslagerungsanzeigen | Reporting on Outsourcing

## BaFin informiert über Zwischenstand | BaFin informs on state of play

Am 7. November 2022 hat die BaFin die Verbände über den aktuellen Stand der Einführung von Anzeigepflichten für Auslagerungen informiert. Wir erhielten ein [Schreiben](#) zur Novellierung der Anzeigenverordnung (AnzV), die für Kreditinstitute gilt, und ein weiteres [Schreiben](#) zum Stand des Verfahrens bei der Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach § 36 KAGB (KAGB-AnzV), die für Kapitalverwaltungsgesellschaften gilt.

In beiden Schreiben kündigt die BaFin an, dass die Regelungen zur Anzeige aller zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnungen bestehenden (wesentlichen) Auslagerungen aus Proportionalitätsgründen im Interesse der beaufsichtigten Institute aus den Verordnungsentwürfen gestrichen wurden. Anstelle eines solchen allgemeinen Meldepflicht, und um möglichen Konzentrationsrisiken nachzugehen, wird die BaFin nach Inkrafttreten der Verordnungen eine individuelle Abfrage bei einer Auswahl von beaufsichtigten Unternehmen vornehmen.

On 7 November 2022, BaFin has informed the industry associations on the state of play of the introduction of reporting requirements for outsourcing agreements. Correspondingly, we received a [letter](#) on the planned amendments of the Reporting Regulation (AnzV) which applies to credit institutions, and another [letter](#) on the status of the Regulation on Notifications and Provision of Documents under § 36 of the Capital Investment Act (KAGB-AnzV) which applies to German management companies.

In both letters, BaFin announced that the provisions on reporting of all (material) outsourcings existing at the time of the entry into force of the above regulations has been removed from the draft regulations due to proportionality in the interest of the supervised institutions. Instead of such general reporting requirement and for investigating possible concentration risks, BaFin is going to individually request information from a number of selected supervised undertakings after the regulations will have entered into force.

### Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

### Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Klima- und Umweltrisiken | Climate and Environmental Risks

### EZB veröffentlicht Ergebnisse ihrer thematischen Überprüfung zu Klima- und Umweltrisiken | ECB published results of its thematic review on climate and environmental risks

Am 2. November 2022 hat die EZB die Ergebnisse ihrer [thematischen Überprüfung](#) zu Klima- und Umwelt-bezogenen Risiken veröffentlicht und im Wesentlichen festgestellt, dass Institute noch weit von einer angemessenen Steuerung der Klima- und Umweltrisiken entfernt seien. In diesem Zusammenhang hat die EZB zudem ein [Kompendium guter Verfahren](#) veröffentlicht, die sie in einigen Instituten beobachtet hatte.

Die thematische Überprüfung erstreckte sich auf 107 bedeutende Institute, die der direkten Aufsicht der EZB unterliegen. Weitere 79 weniger bedeutende Institute unter der Aufsicht von nationalen Behörden aus acht Mitgliedstaaten nahmen ebenfalls teil; darunter waren 17 Institute, die unter der Aufsicht der Bafin stehen.

Ergebnis der Überprüfung war, dass

- zwar 85 % der Institute in den meisten Bereichen zumindest grundlegende Verfahren etabliert haben, es aber noch an differenzierten Methoden und granularen Informationen zu Klima- und Umweltrisiken mangle.
- aufsichtliche Bedenken bezüglich der Umsetzungsmöglichkeiten der meisten Institute bestehen. Die effektive Implementierung von Verfahren bleibe hinter den Erwartungen zurück, d.h. Breite und Ausmaß von Klima- und Umweltrisiken werde von den Instituten deutlich unterschätzt und nahezu alle Institute (96 %) weisen bei der Identifizierung dieser Risiken Schwächen auf.

Als Reaktion zu diesen Ergebnissen hat die EZB instituts-spezifische Fristen festgelegt, damit ihre Erwartungen bis Ende 2024 vollumfänglich erfüllt werden. Konkret erwartet die EZB von den Instituten bis

- **spätestens März 2023** eine adäquate Kategorisierung der Klima- und Umweltrisiken und eine vollständige Beurteilung der Auswirkungen dieser Risiken auf die Geschäftsaktivitäten.
- **spätestens bis Ende 2023** die Einbeziehung der Klima- und Umweltrisiken in die Governance, die Strategie und das Risikomanagement.
- **Ende 2024** die Erfüllung aller noch verbleibenden, im Jahr 2020 festgelegten Erwartungen der Aufsicht in Bezug auf die Klima- und Umweltrisiken. Dies schließt die vollständige Integration in den bankinternen Prozess zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (ICAAP) und in die Stresstests ein.

On 2 November 2022, the ECB published the results of its [thematic review](#) on climate-related and environmental risks, and essentially stated that institutions were still far from adequately managing climate and environmental risks. In this context, the ECB also published a [compendium of good practices](#) observed in some institutions.

The thematic review covered 107 significant institutions under the direct supervision of the ECB. Another 79 less significant institutions under the supervision of national authorities from eight Member States also participated; among them were 17 institutions that are supervised by BaFin.

The review concluded that

- even if 85% of institutions now have in place at least basic practices in most areas, they are still lacking more sophisticated methodologies and granular information on climate and environmental risks.
- there is also supervisory concern related to the execution capabilities of most institutions, where effective implementation of their practices is still lagging behind. As a result, institutions continue to significantly underestimate the breadth and magnitude of such risks, and almost all institutions (96%) have blind spots in identifying them.

As a result, the ECB has set institution-specific deadlines for achieving full alignment with its expectations by the end of 2024. In detail,

- **at the latest by March 2023**, the ECB expects institutions to provide an adequate categorization of climate and environmental risks and a full assessment of the impact of these risks on business activities.
- **at the latest by the end of 2023**, the ECB expects institutions to include climate and environmental risks in their governance, strategy and risk management.
- **by the end of 2024**, institutions are expected to meet all remaining supervisory expectations on climate and environmental risks outlined in 2020, including full integration in the Internal Capital Adequacy Assessment Process (ICAAP) and stress testing.

Die EZB überwacht die Einhaltung der Fristen und kündigte an, erforderlichenfalls Durchsetzungsmaßnahmen zu ergreifen. Zudem weist sie darauf hin, dass die Aufsichtsinstanzen bereits institutsspezifische klima- und umweltbezogene Erkenntnisse in den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP) einfließen lassen und sie selbst im jährlichen SREP für mehr als 30 Institute verbindliche qualitative Anforderungen festgesetzt hat.

The ECB is monitoring compliance with the deadlines and announced that it would take enforcement action if necessary. It also notes that supervisors are already incorporating institution-specific climate and environment-related findings into the supervisory review and evaluation process (SREP) and that it has itself set binding qualitative requirements in the annual SREP for more than 30 institutions.

**Kontakt: | Contact:**

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

**Dr. Mélanie Liebert**

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Drittstaaten-zweigstellen | Third Country Branches

### Europäischer Rat veröffentlicht Beratungsergebnis zu CRD VI | EU Council publishes its general approach on CRD VI

Der Europäische Rat hat seine [Allgemeine Ausrichtung zum Entwurf der CRD VI](#) beschlossen und veröffentlicht.

In diesem Dokument macht der Rat insbesondere seine Position zu den Vorschlägen deutlich, die die EU-Kommission zu grenzüberschreitenden Geschäften aus Drittstaaten und zur Harmonisierung der Regularien für in der EU errichtete Zweigstellen von Unternehmen aus Drittstaaten (third country branches - „TCB“) gemacht hat.

Gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag der EU-Kommission hat der Rat zum TCB-Thema der CRD VI folgende abweichende Vorstellungen:

- Wenn Institute aus Drittstaaten grenzüberschreitend Kunden in der EU bedienen, soll daraus nicht die Pflicht zur Gründung einer TCB folgen. Daher wird auch für den Begriff der Reverse Solicitation keine EU-weite Harmonisierung für erforderlich gehalten, wie sie in Art. 21c E-CRD VI von der Kommission vorgeschlagen wurde. Stattdessen wird die Kommission aufgefordert, bis Ende 2025 einen Bericht über Risiken grenzüberschreitender Geschäfte vorzulegen.
- Klarstellung, dass die Regelungen der TCBs nur eine Mindestharmonisierung sind. Mitgliedstaaten soll es nach Vorstellung des Rates explizit erlaubt sein, auf TCBs vollständig CRD und CRR anzuwenden – sie also wie Tochterinstitute zu behandeln – und hiervon eigene Ausnahmen festzulegen (s. Art. 48a (4) des Ratsentwurfs der CRD VI). Damit würde es Deutschland gestattet, weiterhin bei der Regelung des § 53 KWG und des § 53c Abs. 1 Nr. 2 KWG zu bleiben.
- Den TCBs sollen weiterhin die Geschäfte in anderen EU-Mitgliedstaaten gestattet bleiben, sofern diese im Rahmen der Reverse Solicitation oder für die Zwecke der gruppeninternen Liquidität erbracht werden (s. Art. 48c (3) (d) des Ratsentwurfs der CRD VI).
- Die zuständigen Behörden können auf einen erneuten Erlaubnisantrag der TCBs verzichten und prüfen hierzu von Amts wegen, ob die Zulassungsvoraussetzungen weiterhin erfüllt sind (Grandfathering für schon existierende Zweigstellen, s. Art. 48c (5) des Ratsentwurfs der CRD VI)).
- Wenn das Head Office der Zweigstelle einer gleichwertigen Beaufsichtigung im Drittstaat unterliegt, wird

The EU Council has adopted and published its [General Approach to the draft CRD VI](#).

In this document, the Council clarifies in particular its position as regards the proposals made by the EU Commission on cross-border services from third countries and on the harmonisation of the regulations for branches established in the EU by third country undertakings (third country branches – “TCB”).

In comparison to the original EU Commission proposal, the Council adopted the following differing positions with regard to the TCB issues in CRD VI:

- Where institutions from third countries provide services customers in the EU on a cross-border basis, this should not give rise to the obligation to establish a TCB. As a consequence, an EU-wide harmonization of the definition of reverse solicitation which was proposed by the Commission in Art. 21c draft CRD VI is not deemed necessary. Instead, the Commission is invited to prepare a report on the risks of cross-border services by the end of 2025.
- Clarification that the provisions on TCBs only constitute a minimum harmonization. According to the Council’s point of view, Member States should be explicitly allowed to fully apply CRD and CRR to TCBs – i.e. to treat them like subsidiary institutions – and to determine own waivers (cf. Art. 48a (4) of the Council draft CRD VI). This would allow Germany to continue with the regulation of § 53 KWG and § 53c para. 1 no. 2 KWG.
- TCBs should continue to be allowed to provide services in other EU Member States, to the extent these services are performed within the scope of reverse solicitation or for the purposes of group liquidity management (cf. Art. 48c (3) (d) of the Council draft CRD VI).
- Competent authorities may waive a renewed application for authorisation by the TCBs and, to this end, check *ex officio* whether the authorisation requirements continue to be met (i.e. grandfathering for already existing branches, cf. Art. 48c (5) of the Council draft CRD VI).
- If a branch’s head office is subject to equivalent supervision in its third country, the branch should only be

die Zweigstelle erst dann als risikoreichere Klasse 1-TCB eingestuft, wenn sie entweder eine Bilanzsumme von über € 5 Mrd. oder Retail-Einlagen von mindestens € 100 Mio oder 10% der Bilanzsumme hat (s. Art. 48a (1) (b) des Ratsentwurfs der CRD VI).

- Die Frage, ob Zweigstellen in Tochterinstitute umgewandelt werden sollten, wird abhängig von den schon im Kommissionsentwurf aufgeführten Kriterien in das Ermessen der jeweils zuständigen nationalen Behörden gestellt, ohne dass es einer Abstimmung mit anderen EU-Behörden bedarf (s. Art. 48p (3) des Ratsentwurfs der CRD VI).

Die Allgemeine Ausrichtung des Rates gibt unter dem Strich den Mitgliedstaaten deutlich mehr Gestaltungsspielraum. Die deutsche Position scheint dabei insbesondere auch insoweit berücksichtigt worden zu sein, als dass dieser Entwurf es Deutschland ermöglichen würde, seine bisherige Regulierung praktisch unverändert beizubehalten. Nach unserer Wahrnehmung scheint dies auch das Ziel der Bundesregierung in den Verhandlungen zu sein.

classified as a more risky class 1 branch where it either has a balance sheet total of more than € 5 billion or holds retail deposits of at least € 100 million or 10% of the balance sheet total (cf. Art. 48a (1) (b) of the Council draft CRD VI).

- The decision as to whether a branch should be transformed in a subsidiary institution should be subject to the competent national authority's discretion, depending on the criteria already laid down in the Commission proposal, without the need for a mutual coordination with other EU authorities (cf. Art. 48p (3) of the Council draft CRD VI).

As a result, the Council's General Approach provides significantly more decision leeway to the Member States. In particular, the German position seems to have been considered in such a way that the Council's draft would enable Germany to maintain its current regulation practically unchanged. According to our impression, this also seems to be the Federal Government's aim in the negotiations.

**Kontakt: | Contact:**

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

**Wolfgang Vahldiek**

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Auslagerungsanzeigen | Reporting of Outsourcing

## Verordnungen zu Auslagerungsanzeigen veröffentlicht | Regulations on notifications of outsourcing published

Einige der zukünftig einschlägigen Rechtsverordnungen zur Regulierung von Auslagerungsanzeigen sind am 28. November 2022 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden:

- [Vierte Verordnung zur Änderung der Anzeigenverordnung](#)
- [Zweite Verordnung zur Änderung der ZAG-Anzeigenverordnung](#)
- [Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach § 36 des Kapitalanlagegesetzbuchs \(KAGB-Auslagerungsanzeigenverordnung\)](#)

Die auf Kreditinstitute anwendbaren geänderte Anzeigenverordnung (AnzV) enthält in ihrem neuen § 3 Vorschriften über verschiedene Anzeigepflichten bei wesentlichen Auslagerungen nach § 24 Abs. 1 Nr. 19 KWG. § 3 Abs. 1 AnzV listet die Inhalte von sowohl Absichts- als auch Vollzugsanzeige einer wesentlichen Auslagerung auf. § 3 Abs. 2 AnzV enthält die erforderlichen Angaben für die Anzeige einer wesentlichen Änderung einer bestehenden wesentlichen Auslagerung erforderlich sind. Die Anzeigen sind elektronisch über die Melde- und Veröffentlichungsplattform der BaFin einzureichen. § 3 Abs. 4 AnzV enthält eine Liste von schwerwiegenden Vorfällen, die ebenfalls eine Meldepflicht auslösen. Diese Meldungen sind bei jeweils BaFin und Deutscher Bundesbank einzureichen (§ 1 Abs. 1 AnzV).

Die entsprechenden Vorschriften für Zahlungsinstitute finden sich im neu gefassten § 8 der ZAG-Anzeigenverordnung. Die Regulierung für Kapitalverwaltungsgesellschaften wurde in der neuen KAGB-Auslagerungsanzeigenverordnung zusammengefasst.

Die oben genannten Regelungen treten am 29. November 2022 in Kraft. Das heißt, dass neu beabsichtigte wesentliche Auslagerungen sowie Änderungen wesentlicher Auslagerungen nunmehr anzuzeigen sind. Von der Einführung einer Bestandsmeldung zu bereits existierenden Auslagerungen wurde nach dem Konsultationsverfahren Abstand genommen (s. hierzu unseren [Bericht](#)).

Die Vorschriften für Wertpapierinstitute nach der geplanten Wpl-Anzeigenverordnung stehen noch aus. Sie werden erst am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.

Some of the relevant ordinances applicable to the regulation of outsourcing reporting have been published in the Federal Law Gazette on 28 November 2022.

More specifically, these are as follows:

- [Fourth Regulation amending the Reporting Regulation](#)
- [Second Regulation amending the Payment Services Reporting Regulations](#)
- [Regulation of Reports and the Provision of Documents pursuant to § 36 of the Capital Investment Code \(KAGB Outsourcing Reporting Regulation\)](#)

In its new § 3, the amended Reporting regulation applicable to credit institutions (AnzV) contains provisions on notifications of material outsourcings pursuant to § 24 para. 1 no. 19 KWG. Para. 1 of § 3 AnzV lists the content of both notifications of the intention and the execution of material outsourcings. § 3 para. 2 AnzV sets out the information to be included in notifications of material changes to an existing material outsourcing. The notifications shall be submitted electronically via BaFin's Reporting and Publication Platform (MVP). § 3 para. 4 includes a list of serious incidents which also trigger reporting obligations. Such reports shall be submitted to BaFin and Deutsche Bundesbank, respectively (§ 1 para. 1 AnzV).

The corresponding provisions for payment institutions are laid down in the amended § 8 of the Payment Services Reporting regulation. The regulations for investment management companies are consolidated in the new KAGB Outsourcing Reporting Regulation.

The provisions referred to above enter into force on 29 November 2022. That means that intended new material outsourcings as well as changes to material outsourcings are to be reported from now on. As a result of the consultation process, it has been refrained from introducing an inventory report of already existing material outsourcing arrangements (cf. our [report](#)).

The provisions applicable to investment firms pursuant to the planned Investment Firms Reporting Regulation are still pending. They will not enter into force until the day after their publication



**Kontakt: | Contact:**

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

**Wolfgang Vahldiek**

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

## **Geldwäsche | Anti-Money Laundering**

# Transparenzregister in der EU | Transparency registers in the EU

## Informationen zur Vernetzung der Register wirtschaftlicher Eigentümer (BORIS) |

## Information on the interconnection of beneficial ownership registers (BORIS)

Die EU-Geldwäscherichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, ihre nationalen zentralen Register über wirtschaftlich Berechtigte (wB) über eine zentrale Europäische Plattform zu vernetzen und dabei technische Spezifikationen und Verfahren gemäß [Durchführungsverordnung \(EU\) 2021/369](#) einzuhalten.

In das [System zur Vernetzung der Register wirtschaftlicher Eigentümer \(BORIS\)](#) werden nun Angaben über wirtschaftlich Berechtigte von Gesellschaften, anderen juristischen Personen und Trusts sowie anderen Arten von Rechtsvereinbarungen einer steigenden Anzahl von Mitgliedstaaten verfügbar gemacht. Zurzeit können nur Informationen angefordert werden, die von den nationalen Registern kostenlos zur Verfügung gestellt worden sind (vgl. auch [Hinweise zu BORIS](#)).

Die Regelung des § 12 Abs. 3 S. 2 GwG hinsichtlich der Identifizierung anlässlich der Begründung einer neuen Geschäftsbeziehung bezieht sich zum einen nur auf Vereinigungen nach § 20 GwG oder auf Rechtsgestaltung nach § 21 GwG und zum anderen haben Verpflichtete dabei das Wahlrecht zwischen einem Nachweis der Registrierung nach § 20 Absatz 1 GwG oder § 21 GwG oder einem Auszug aus dem deutschen Transparenzregister. Eine gesetzliche Pflicht zur Abruf von Informationen aus ausländischen Transparenzregistern besteht bislang nicht.

The EU AML Directive requires the Member States to interconnect their national registers of beneficial ownership (BO) information. [Commission Implementing Regulation \(EU\) 2021/369](#) established the respective technical specifications and procedures.

Information about the beneficial owners of companies, legal entities, trusts or legal arrangements from a growing number of Member States are now being provided in the [Beneficial Ownership Register Interconnection System \(BORIS\)](#). At the moment, only information that the national registers provide free of charge can be requested (cf. [BORIS guidance](#)).

The provision of sec. 12 para. 3 sent. 2 German AML Act regarding the identification on the occasion of the establishment of a new business relationship refers – on the one hand – only to associations according to sec. 20 German AML Act or to legal structures according to sec. 21 German AML Act and – on the other hand – obliged persons have the right to choose between the proof of registration according to sec. 20 para. 1 German AML Act or sec. 21 German AML Act or an extract from the German transparency register. So far, there is no legal obligation to retrieve information from foreign transparency registers.

### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

**Investmentrecht | Funds and Custodians**

## SFDR – Update RTS Paket | SFDR – Update RTS Package

### EU-Kommission legt RTS-Entwurf für Investitionen in fossile Gas- und Kernenergieaktivitäten vor | EU Commission delivered draft RTS regarding fossil gas and nuclear energy investments

Am 31. Oktober 2022 hat die EU-Kommission den [Entwurf einer Delegierten Verordnung](#) zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 festgelegten technischen Regulierungsstandards (RTS) im Hinblick auf Taxonomie-konforme Investitionen in fossiles Gas und Kernenergie nebst [Anhängen](#) veröffentlicht. Dem vorausgegangen war ein Abschlussbericht der ESAs vom 30. September 2022; der VAB hatte dazu [berichtet](#). Nach einer ersten Einschätzung hat die EU-Kommission keine inhaltlichen Anpassungen vorgenommen.

In dem Entwurf geht es im Wesentlichen um die Informationen, die in vorvertraglichen Dokumenten, auf Internetseiten und in regelmäßigen Berichten bereitzustellen sind und Aufschluss darüber geben sollen, inwieweit mit Finanzprodukten in Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie investiert wird.

Sobald das EU-Parlament und der Rat den Vorschlag der EU-Kommission geprüft und bestätigt haben, soll die Delegierte Verordnung am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im EU-Amtsblatt in Kraft treten. Eine Übergangsfrist ist nicht vorgesehen.

On 31 October 2022, the EU Commission published a [draft Delegated Regulation](#) amending the Regulatory Technical Standards (RTS) set out in Delegated Regulation (EU) 2022/1288 with regard to taxonomy-compliant investments in fossil gas and nuclear energy, together with [annexes](#). This was preceded by a final report of the ESAs dated 30 September 2022; the VAB had [reported](#) on this. According to an initial assessment, the EU Commission has not made any adjustments to the content.

The draft essentially deals with the information to be provided in pre-contractual documents, on websites and in periodic reports, which should provide information on the extent to which financial products are used to invest in fossil gas and nuclear energy activities.

As soon as the EU Parliament and Council have examined and confirmed the EU Commission's proposal, the Delegated Regulation is to enter into force on the third day after its publication in the EU Official Journal. A transitional period is not envisaged.

#### Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

#### Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Finanzanlagevermittlung | Financial Investment Brokerage

## BMWK veröffentlicht Änderungen der FinVermV | BMWK published amendments to FinVermV

Am 11. November 2022 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz den [Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Gewerbeanzeige- und der Finanzanlagenvermittlungsverordnung](#) veröffentlicht.

Hervorzuheben sind hierbei insbesondere die folgenden nachhaltigkeitsbezogenen Anpassungen in der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (**FinVermV**):

- In § 11a Absatz 3 Satz 3 FinVermV wird der starre Verweis auf die Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 in einen dynamischen Verweis auf die jeweils geltende Fassung der Delegierten Verordnung geändert. Dadurch sollen künftig auch Finanzanlagenvermittler und Honorar-Finanzanlagenberater gemäß § 34f und § 34h GewO der Pflicht unterliegen, im Rahmen der Anlageberatung zu Finanzanlageprodukten Informationen über die Nachhaltigkeitspräferenzen von Kunden zu erfragen und diese bei der vorzunehmenden Eignungsbeurteilung zu berücksichtigen.
- Das Thema „nachhaltige Finanzanlageprodukte“ wird durch eine Ergänzung des Sachgebetskatalogs Gegenstand der Sachkundeprüfung (siehe Anlage 1 zur FinVermV).

Stellungnahmen können bis 30. November 2022 eingereicht werden. Gern können Sie mir Ihre Anmerkungen hierzu mitteilen (**Frist**: 25. November 2022).

On 11 November 2022, the Federal Ministry of Economic Affairs and Climate Action published the [draft of an ordinance amending the Trade Notification Ordinance and the Financial Investment Brokerage Ordinance](#).

The following sustainability-related amendments to the Financial Investment Brokerage Ordinance (**FinVermV**) should be highlighted in particular:

- In § 11a (3) sentence 3 FinVermV, the rigid reference to Delegated Regulation (EU) 2017/565 is changed to a dynamic reference to the respective applicable version of the Delegated Regulation. As a result, financial investment intermediaries and fee-based financial investment advisors pursuant to § 34f and § 34h of the German Trade Code will in future also be subject to the obligation to request information on the sustainability preferences of customers in the context of investment advice on financial investment products and to take this into account in the suitability assessment to be carried out.
- The subject of "sustainable financial investment products" becomes the subject of the examination of professional competence through an addition to the catalogue of subject areas (see Annex 1 to the FinVermV).

Comments can be submitted until 30 November 2022. You are welcome to send me your comments (**deadline**: 25 November 2022).

### Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

### Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## ESG - Greenwashing

### ESAs veröffentlichten einen Call for Evidence zum Thema Greenwashing | ESAs published a Call for Evidence on Greenwashing

Am 15. November 2022 veröffentlichten die ESAs einen [Call for Evidence](#) zum Thema Greenwashing, um Beiträge von Stakeholdern zum Verständnis der wichtigsten Merkmale, Faktoren und Risiken im Zusammenhang mit Greenwashing zu sammeln und Beispiele für potenzielle Greenwashing-Praktiken zu gewinnen. Das Mandat hierfür basiert auf einem Ersuchen der Europäischen Kommission, die jede ESA um Beiträge zu Greenwashing-Risiken und zur Überwachung nachhaltiger Finanzpolitik bittet.

Der Call for Evidence richtet sich an alle interessierten Parteien, einschließlich der Finanzinstitute, die in den Zuständigkeitsbereich der drei ESAs fallen, und andere Interessengruppen. Die Beiträge sollten sich auf Greenwashing-Risiken und -Vorfälle konzentrieren, die im Finanzsektor auftreten und Finanzprodukte oder -dienstleistungen betreffen, die in den Zuständigkeitsbereich der ESAs fallen.

Konkret sind die ESAs daran interessiert, folgende Informationen zu erhalten:

- die Ansichten der Stakeholder darüber, was unter Greenwashing zu verstehen ist und was die Hauptfaktoren für Greenwashing sein könnten;
- Beispiele für potenzielle Greenwashing-Praktiken im gesamten EU-Finanzsektor, die für verschiedene Segmente der Wertschöpfungskette nachhaltiger Investitionen und des Produktlebenszyklus relevant sind; und
- Daten, die den ESAs helfen sollen, ein konkretes Gefühl für das Ausmaß von Greenwashing zu bekommen und Bereiche mit hohem Greenwashing-Risiko zu identifizieren.

Im Einzelnen enthält der Call for Evidence einen Abschnitt über allgemeine Greenwashing-Aspekte, die für den gesamten Finanzsektor relevant sind, sowie drei weitere Abschnitte, die spezifische Aspekte im Zuständigkeitsbereich der einzelnen ESAs behandeln.

Antworten zu diesem Call for Evidence werden bis zum 10. Januar 2023 erbeten. Sie sind herzlich eingeladen, uns Ihre Kommentare zu senden (**Frist**: 4. Januar 2023). Die Rückmeldungen zum Call for Evidence werden in die Ergebnisse der ESAs für ihre im Mai 2023 fälligen Fortschrittsberichte und die im Mai 2024 fälligen Abschlussberichte einfließen.

On 15 November 2022, the ESAs published a [Call for Evidence on greenwashing](#) to gather input from stakeholders on how to understand the key features, drivers and risks associated with greenwashing and to collect examples of potential greenwashing practices. The mandate for this is based on a request of the European Commission which enquire each ESA for input relating greenwashing risks and supervision of sustainable finance policies.

The Call for Evidence is addressed to all interested parties, including financial institutions under the remit of the three ESAs and other stakeholders. Contributions should focus on greenwashing risks and occurrences arising in the financial sector and affecting financial products or services, which are under the scope of the ESAs.

Concretely, the ESAs are interested in collecting

- the views of stakeholders on how to understand greenwashing and what the main drivers of greenwashing might be;
- examples of potential greenwashing practices across the EU financial sector relevant to various segments of the sustainable investment value chain and of the product lifecycle; and
- data to help the ESAs gain a concrete sense of the scale of greenwashing and identify areas of high greenwashing risks.

In detail, the Call for Evidence contains a section on general greenwashing-related aspects relevant for the whole financial sector, as well as three additional sections covering specific aspects within the remit of each of the ESAs.

Responses to this Call for Evidence are requested by 10 January 2023. You are welcome to send us your comments (**deadline**: 4 January 2023). Contributions will feed into the ESAs' findings for their progress reports due in May 2023, and final reports due in May 2024.

**Kontakt:** | **Contact:**

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

**Dr. Mélanie Liebert**

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## SFDR

### ESAs veröffentlichen Q&As zur Delegierten Verordnung zur SFDR | ESAs publish Q&As on the SFDR Delegated Regulation

Am 17. November 2022 veröffentlichten die ESAs [Fragen und Antworten \(Q&As\)](#) zur Delegierten Verordnung zur SFDR (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission).

Diese Q&As beinhalten unter anderem

- **eine Definition des Begriffs „alle Investitionen“:** Für die Zwecke der Berechnung der Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) bedeuten „alle Investitionen“ sowohl direkte als auch indirekte Investitionen, die die investierten Unternehmen oder Staaten durch Fonds, Dachfonds, Anleihen, Eigenkapitalinstrumente, derivative Instrumente, Darlehen, Einlagen und Barmittel oder andere Wertpapiere oder Finanzverträge finanzieren (siehe Q&A I. 1, Seite 4).
- **Angaben zur Offenlegung von „Investitionen des Finanzprodukts in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten“:** Diesbezüglich stellen die ESAs klar, dass Artikel 17 der Delegierten Verordnung zur SFDR hervorhebt, dass die Investitionen im Zähler und Nenner zum Marktwert und nicht zum „Nettoinventarwert“ eines Finanzprodukts berechnet werden sollten (siehe Q&A I. 2, Seite 4 und 5).
- **Details zu PAI-Offenlegungen:** Es wäre eine gute Praxis, aber nicht verpflichtend für Finanzmarktteilnehmer, als Teil der Offenlegung gemäß Artikel 7 (1) (e) der Delegierten Verordnung zur SFDR den Anteil der Investitionen anzugeben, für die der Finanzmarktteilnehmer sich auf Daten gestützt hat, die (i) direkt von den Unternehmen, in die investiert wurde, oder (ii) durch die Durchführung zusätzlicher Recherchen erhalten wurden (siehe Q&A II. 1, Seite 6).
- **Angaben zur Auslagerung der Anlageverwaltung:** Auf der Ebene des Finanzprodukts erwarten die ESAs, dass die Offenlegung von PAI alle Anlagen des Produkts abdeckt, unabhängig davon, ob das Anlagemanagement ausgelagert wurde oder nicht. Darüber hinaus wird von dem delegierenden Finanzmarktteilnehmer erwartet, dass er den gleichen Informationsstand über die von ihm selbst getätigten Anlagen und die ausgelagerten Anlagen hat (siehe Q&A II. 5, Seite 7 und 8).
- **Ausführungen zum Verständnis, der Definition und der Berechnung verschiedener PAI-Indikatoren, wie z.B. Geschlechtervielfalt im Vorstand, Emissionen in Wasser, Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind usw. (siehe Q&As II. 6-18, Seite 8 ff.).**
- **Angaben zum Umfang der Offenlegungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 4 Absatz 3 oder Artikel 4 Absatz 4 der SFDR:** Die ESA stellen klar, dass der Umfang

On 17 November 2022, ESAs published [questions and answers \(Q&As\)](#) on the SFDR Delegated Regulation (Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288).

These Q&As contain i.a.

- **a definition of the term “all investments”:** For the purpose of calculating the principal adverse impact (PAI) indicators, “all investments” mean both direct and indirect investments funding investee companies or sovereigns through funds, funds of funds, bonds, equity instruments, derivative instruments, loans, deposits and cash or any other securities or financial contracts (see Q&A I. 1, page 4).
- **details on the disclosure of “investments of the financial product in environmentally sustainable economic activities”:** In this respect, the ESAs clarify that Article 17 of the SFDR Delegated Regulation highlights that the investments in the numerator and denominator should be valued at market value and not at the “net asset value” of a financial product (see Q&A I. 2, page 4 and 5).
- **details on PAI disclosures:** It would be a good practice, but not obligatory, for financial market participants to include as part of the disclosures pursuant to Article 7 (1) (e) the SFDR Delegated Regulation the proportion of investments for which the financial market participant has relied on data obtained (i) directly from investee companies or (ii) by carrying out additional research (see Q&A II. 1, page 6).
- **details on the delegation of investment management:** At the level of the financial product, the ESAs expect disclosure on PAI to cover all investments of the product, irrespective of whether the investment management is delegated or not. Moreover, it is expected from the delegating financial market participant to have the same level of information about the investments it made itself and the investments made by its delegate (see Q&A II. 5, page 7 and 8).
- **details on the understanding, definition and calculation of different PAI indicators** such as board gender diversity, emissions to water, exposure to companies active in the fossil fuel sector etc. (see Q&As II. 6-18, page 8 et seq.).
- **information on the scope of the disclosures under Article 4(1)(a), 4(3) or 4(4) SFDR:** The ESAs clarify that the scope is limited by the definitions of “financial market

durch die Definitionen des Begriffs „Finanzmarktteilnehmer“ in Artikel 2 Absatz 1 der SFDR begrenzt ist, d.h. Kreditinstitute und Wertpapierfirmen sollten nur ihre Portfolioverwaltungstätigkeiten abdecken, nicht aber z.B. ihre Geschäfte auf eigene Rechnung (siehe Q&A II. 19, Seite 14).

- **Details zur Offenlegung von Finanzprodukten:** Die ESAs stellen klar, dass Finanzmarktteilnehmer die Abschnitte, die für ihr Finanzprodukt als nicht relevant erachtet werden, nur dann aus den Offenlegungsvorlagen entfernen können, wenn diese Abschnitte von einer roten Textanweisung begleitet werden, die den Anwendungsbereich des Abschnitts ausdrücklich einschränkt (siehe Q&A III. 1, Seite 16).
- **Anforderungen von Artikel 6 SFDR:** Die ESAs heben erneut hervor, dass in den Fällen, in denen Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken als nicht relevant erachten, die in Unterabsatz 1 genannten Beschreibungen eine klare und prägnante Erklärung der Gründe dafür enthalten müssen (siehe Q&A III. 4, Seite 17).
- **Details zu Hauptoptionsprodukten** (siehe Q&As IV., Seite 19 ff.).
- **Angaben zur Offenlegung von Taxonomie-bezogenen Investitionen:** In dieser Hinsicht geben die ESAs u.a. Hinweise zu den Situationen, in denen vorvertragliche und periodische Taxonomie-angepasste Offenlegungen gelten (siehe „Entscheidungsbaum“ auf Seite 26).
- **participant** in Article 2(1) SFDR, i.e. credit institutions and investment firms should only cover their portfolio management activities and e.g. not their own account (see Q&A II. 19, page 14).
- **details on financial product disclosures:** The ESAs clarify that financial market participant can remove the sections that are deemed not relevant for their financial product in the disclosure templates only if those sections are accompanied by a red text instruction that explicitly limits the scope of application of the section (see Q&A III. 1, page 16).
- **requirements of Article 6 SFDR:** The ESAs highlights again, that where financial market participants deem sustainability risks not to be relevant, the descriptions referred to in the first subparagraph shall include a clear and concise explanation of the reasons therefor (see Q&A III. 4, page 17).
- **details on main-option products** (see Q&As IV., page 19 et seq.).
- **details on taxonomy-aligned investment disclosures:** In this respect, the ESAs give i.a. guidance on the situations under which pre-contractual and periodic Taxonomy-alignment disclosures apply (see “decision tree” on page 26).

**Kontakt: | Contact:**

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

**Dr. Mélanie Liebert**

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## ESG-bezogene Begriffe in Fondsnamen | ESG-related Terms in Funds' Names

### ESMA veröffentlicht Entwurf von Leitlinien für die Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen in Fondsnamen | ESMA published draft Guidelines for the Use of ESG- or Sustainability-related Terms in Funds' Names

Am 18. November 2022 veröffentlichte die ESMA einen [Leitlinienentwurf](#) für die Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen im Namen von Fonds. Der Grund für dieses Papier ist es, das Risiko von „Greenwashing“ zu minimieren und sicherzustellen, dass Anleger nicht in die Irre geführt werden. In diesem Zusammenhang ist die ESMA der Ansicht, dass ESG- und nachhaltigkeitsbezogene Begriffe in den Namen von Fonds durch den Nachweis von Nachhaltigkeitsmerkmalen oder -zielen, die sich in den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Fonds angemessen und konsistent widerspiegeln, wesentlich unterstützt werden sollten. Darauf hatte die ESMA bereits in ihrem „Supervisory Briefing on Sustainability Risks and Disclosures“ im Bereich Asset Management (ESMA34-45-1427) vom 31. Mai 2022 hingewiesen, das u.a. einige prinzipienbasierte Leitlinien für Fondsbezeichnungen mit ESG- und nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen enthält. Die VAB hatte darüber [berichtet](#).

Der Leitlinienentwurf gilt für OGAW-Verwaltungsgesellschaften, einschließlich OGAW, die keine OGAW-Verwaltungsgesellschaft benannt haben, Manager alternativer Investmentfonds, EuVECA-, EuSEF- und ELTIF-Verwalter sowie für die zuständigen Behörden. Die Verpflichtungen des Leitlinienentwurfs sollen für alle Fondsunterlagen und Marketingmitteilungen an Anleger oder potenzielle Anleger für OGAW und AIF gelten, auch wenn diese als EuVECA, EuSEF und ELTIF aufgelegt werden.

Die nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen aus der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) und der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) sollen für die OGAW-Richtlinie, der AIFMD und der Verordnung (EU) 2019/1156 gelten; d.h. es soll keine Diskrepanz zwischen diesen verschiedenen rechtlichen Anforderungen geben.

Im Einzelnen enthält der Leitlinienentwurf die folgenden wesentlichen Elemente:

- Nach Ansicht der ESMA führen nur Fonds mit den folgenden **quantitativen Schwellenwerten** dazu, dass der Name eines Fonds, der ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwendet, mit seinen Anlagemerkmalen und -zielen übereinstimmt:
  - Wenn ein Investmentfonds ESG- oder Impact-bezogene Begriffe in seinem Namen trägt, sollte ein **Mindestanteil von 80%** seiner Investitionen dazu

On 18 November 2022, ESMA published [draft guidelines](#) on the use in funds' names of ESG- or sustainability-related terms. The reason for this paper is to minimize the risk of “greenwashing” and to ensure that investors would not be misled. In this respect, ESMA believes that ESG- and sustainability-related terms in funds' names should be supported in a material way by evidence of sustainability characteristics or objectives that are reflected fairly and consistently in the fund's investment objectives and policy. ESMA had already pointed this out in its supervisory briefing on sustainability risks and disclosures in the area of asset management (ESMA34-45-1427) as of 31 May 2022 which contained, inter alia, some principles-based guidance for funds' names with ESG and sustainability-related terms. VAB had [reported](#) on this.

The draft guidelines apply to UCITS management companies, including any UCITS which has not designated a UCITS management company, Alternative Investment Fund Managers, EuVECA, EuSEF and ELTIF managers as well as competent authorities. The obligations of the draft guidelines shall be relevant to all fund documentation and marketing communications addressed to investors or potential investors for UCITS and AIFs, including when they are set up as EuVECA, EuSEFs and ELTIFs.

The sustainability-related requirements under Regulation (EU) 2019/2088 (SFDR) and Regulation (EU) 2020/852 (Taxonomy Regulation) are also intended to apply in relation to the UCITS Directive, the AIFMD and Regulation (EU) 2019/1156; i.e. there shall be no discrepancy between these different legal requirements.

In detail, the draft guidelines contain the following main elements:

- In ESMA's view, just funds with the following **quantitative thresholds** entail that the name of a fund that uses ESG or sustainability-related terms is aligned with its investment characteristics and objectives:
  - If an investment fund has any ESG-, or impact-related words in its name, a **minimum proportion of 80%** of

verwendet werden, die ökologischen oder sozialen Merkmale oder nachhaltigen Anlageziele gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zu erfüllen, die in den Anhängen II und III der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission offengelegt werden.

- Wenn ein Investmentfonds das Wort "nachhaltig" oder einen anderen vom Wort "nachhaltig" abgeleiteten Begriff enthält, sollte er innerhalb der 80 % der Anlagen, die "den ökologischen oder sozialen Merkmalen oder den nachhaltigen Anlagezielen entsprechen", **mindestens 50% des Mindestanteils** an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der SFDR zuweisen, der auch in den Anhängen II und III der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission offengelegt wird.
- **Weitere Empfehlungen für bestimmte Arten von Fonds:**
  - Fonds, die einen Index als Referenzbenchmark benennen, dürfen ESG- und nachhaltigkeitsbezogene Begriffe nur dann in ihrem Namen verwenden, wenn der Fonds die oben genannten Vorgaben erfüllt.
  - Die Verwendung des Wortes „Impact“ oder „Impact Investing“ oder eines anderen wirkungsbezogenen Begriffs sollte nur von Fonds verwendet werden, die die oben genannten quantitativen Schwellenwerte erfüllen und deren Investitionen unter den genannten Mindestanteilen zudem mit der Absicht getätigt werden, neben einer finanziellen Rendite eine positive, messbare soziale oder ökologische Wirkung zu erzielen.

Darüber hinaus enthält der Leitlinienentwurf weitere Erwartungen an die Aufsichtsbehörden und Beispiele für die Bewertung der Namen von Fonds anhand der Schwellenwerte.

Es besteht die Möglichkeit bis zum 20. Februar 2023 eine Stellungnahme zur Konsultation abzugeben. Sie können uns gerne Ihre Kommentare zukommen lassen (**Frist:** 15. Februar 2023). Die ESMA wird die Rückmeldungen zu dieser Konsultation berücksichtigen und die endgültigen Leitlinien voraussichtlich bis zum zweiten/dritten Quartal 2023 veröffentlichen. Danach werden diese Leitlinien drei Monate nach dem Datum ihrer Veröffentlichung auf der Website der ESMA in allen EU-Amtssprachen gelten. Für Fonds, die bereits vor dem Datum der Veröffentlichung der Leitlinien auf der ESMA-Website in allen EU-Amtssprachen bestehen, wird es eine Übergangsfrist von sechs Monaten geben.

its investments should be used to meet the environmental or social characteristics or sustainable investment objectives in accordance with the binding elements of the investment strategy, which are disclosed in Annexes II and III of Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288.

- If an investment fund has the word “sustainable” or any other term derived from the word “sustainable” it should allocate within the 80% of investments to “meet the environmental or social characteristics or sustainable investment objectives” **at least 50% of minimum proportion** of sustainable investments as defined by Article 2(17) of SFDR, which is also disclosed in Annexes II and III of Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1288.
- **Further recommendations for specific type of funds:**
  - Funds designating an index as a reference benchmark could use ESG- and sustainability- related words in their name only if the above-mentioned guidance are fulfilled by the fund.
  - The use of the word “impact” or “impact investing” or any other impact-related term should be used only by funds meeting the above-mentioned quantitative thresholds, and additionally whose investments under the minimum proportions mentioned are made with the intention to generate positive, measurable social or environmental impact alongside a financial return.

Moreover, the draft guidelines include further expectations for the supervisory authorities and examples of assessment of funds' names according to the thresholds.

There is the possibility to submit an opinion on the consultation until 20 February 2023. You are welcome to send me your comments (**deadline:** 15 February 2023). ESMA will consider the feedback it received to this consultation and expects to issue the final Guidelines by Q2/Q3 2023. After that, these guidelines will apply three months after the date of the publication of the guidelines on ESMA's website in all EU official languages. In addition, there will be a transitional period of 6 months which should apply for those funds already existing before the date of the publication of the guidelines on ESMA's website in all EU official languages.

**Kontakt: | Contact:**

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

**Dr. Mélanie Liebert**

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

## **Meldewesen | Reporting**

# Bankenabgabe 2023 | Bank Levy 2023

## Verfahrensinformationen der BaFin veröffentlicht | Procedural information published by BaFin

Die BaFin hat am 18. November 2022 die folgenden Dokumente und Dateien zur Bankenabgabe veröffentlicht:

- [Informationsblatt](#) zum Fachverfahren Bankenabgabe,
- [Informationsblatt](#) zum Fachverfahren **Test** Bankenabgabe,
- [Bestätigungsschreiben](#) – Datenübermittlung zur Berechnung des Jahresbeitrags 2023 zum Restrukturierungsfonds,
- [Offizielle SRF-Taxonomie 8.0.2](#) des SRB,
- [Meldeformular](#) für den Beitragszeitraum 2023 – im Voraus erhobene Beiträge zum einheitlichen Abwicklungsfonds (Meldebogen dient nur zu illustrativen Zwecken, enthält weder Formeln noch Validierungsmechanismen und ist nicht zur Einreichung geeignet),
- [Beispiel MVP Registrierungsantrag](#) Eigenmelder.

Zuvor hatte die BaFin mit [Schreiben](#) vom 4. November 2022 bereits über Neuerungen bei der Übermittlung der Meldedaten für die Berechnung der Beiträge im Jahr 2023 informiert. Dabei sei zu beachten, dass die Meldung zur Bankenabgabe 2023 für CRR-Kreditinstitute und gruppenangehörige Wertpapierinstitute unter EZB-Aufsicht (SRB-Meldebogen) ab der Bankenabgabe 2023 nur noch mit einer XBRL-Datei (.xbrl) in einer gzip-Datei (.gz) im MVP-Portal hochgeladen werden kann.

BaFin published the following documents and files relating to the bank levy on 18 November 2022:

- [Information sheet](#) on the specialist procedure bank levy,
- [Information sheet](#) on the testing procedure bank levy,
- [Confirmation letter](#) - data transmission for the calculation of the 2023 annual contribution to the restructuring fund,
- [Official SRF Taxonomy 8.0.2](#) of the SRB,
- [Reporting Form](#) (EN) for the 2023 Contribution Period - Pre-Collected Contributions to the Single Resolution Fund (Reporting Form is for illustrative purposes only, does not contain formulas or validation mechanisms and is not suitable for submission),
- [Example MVP registration application](#) self-reporter.

Previously, BaFin had already informed about changes in the transmission of reporting data for the calculation of contributions in 2023 in a [letter](#) dated 4 November 2022. It should be noted that the 2023 bank levy report for CRR credit institutions and group-affiliated securities institutions under ECB supervision (SRB reporting form) can only be uploaded to the MVP portal with an XBRL file (.xbrl) in a gzip file (.gz) as of the 2023 bank levy.

### Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de)

### Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[andreas.kastl@vab.de](mailto:andreas.kastl@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

**Personal | Human Resources**

# Anzeigenverordnung | German Reporting Regulation

## Vergütungsanzeigen veröffentlicht | Remuneration Notices published

Am 28. November 2022 ist im Bundesgesetzblatt [die Vierte Verordnung zur Änderung der Anzeigenverordnung](#) verkündet worden, die u.a. den in die Anzeigenverordnung neu eingefügten § 9a zu den Vergütungsanzeigen sowie die dazugehörigen Anlagen 13 bis 18 enthält.

Diese Anlagen beinhalten die Formulare, mit denen die Anzeigen nach § 24 Absatz 1a Nummer 5 und 6 des KWG vorgenommen werden sollen. Konkret handelt es sich dabei um die Angaben zur Vergütung in CRR-Kreditinstituten.

Die Änderungsverordnung ist am 29. November 2022 in Kraft getreten.

On 28 November 2022, [the Fourth Ordinance Amending the German Reporting Regulation](#) was promulgated in the Federal Law Gazette, which contains, among other things, the new § 9a on remuneration notifications inserted into the German Reporting Regulation as well as the associated annexes 13 to 18.

These annexes are the forms to be used to make the disclosures under § 24(1a) No 5 and 6 of the German Banking Act. Specifically, it concerns the disclosures on remuneration in CRR credit institutions.

The Amendment Ordinance entered into force on 29 November 2022.

### Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de)

### Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[melanie.liebert@vab.de](mailto:melanie.liebert@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Monatsinfo | Monthly Information

## Dezember | 2022

---

### Steuern | Tax

# Genussrechtskapital | Profit Participation Capital

## Entwurf eines BMF-Schreibens zur steuerlichen Behandlung veröffentlicht | Draft Decree on Tax Treatment Published

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat einen [Entwurf](#) eines BMF-Schreibens zur **ertragsteuerlichen Behandlung** von **Genussrechtskapital** am 1. November 2022 veröffentlicht. Darin geht es um die steuerbilanzielle Zuordnung von Kapital, das insbesondere eine Kapitalgesellschaft durch die Einräumung von Genussrechten erhält. Das Schreiben begrüßt der Verband mit [Stellungnahme](#) vom 30. November 2022.

The Federal Ministry of Finance published a [draft decree](#) on the **income tax treatment** of **profit participation capital** on 1 November 2022. This concerns the allocation for tax purposes of capital that a corporation in particular receives through the granting of profit participation rights. The Association welcomes the draft with [position paper](#) dated 30 November 2022.

### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Kapitalertragsteuer | Withholding Tax

## Weitere Informationen der Finanzverwaltung | Further Information by Tax Authority

### ABGELTUNGSTEUER

Für ein Gespräch mit dem BMF im November 2022 und für eine weitere Änderung insbesondere des Schreibens zu **Einzelfragen zur Abgeltungsteuer** hat der Verband Änderungswünsche seiner Mitglieder in einer aktuellen [Stellungnahme](#) zusammengefasst. Sie wurde am 8. November 2022 an das BMF versandt.

### BERICHTIGTE STEUERBESCHEINIGUNG

Das BMF hat dem Verband zudem mitgeteilt, dass die **Datensatzbeschreibung zur berichtigten Steuerbescheinigung** nach § 45a Absatz 6 Satz 3 EStG und die Beschreibung der Schnittstelle auf der Website [www.eststeuer.de](http://www.eststeuer.de) unter „Inhaltsübersicht/Schnittstellen zum KONSENS-Mitteilungsverfahren (KMV)/Übersicht der in Planung befindlichen Mitteilungsarten/Mitteilungen zu berichtigten Steuerbescheinigungen (BSB-Mitteilungen):“ veröffentlicht wurden.

### § 50c ESTG

Zudem hat das BZSt dem Verband nachfolgende Informationen zu aktuellen Entwicklungen zum Thema **Massendatentaugliche Schnittstelle für das elektronische Erstattungsverfahren nach § 50c EStG** zur Verfügung gestellt:

- Das BZSt hat entschieden, keine Verfahren mehr an die bisherige Massendatenschnittstelle anzuschließen, da sich derzeit ein neues Portal OZG BZSt im Aufbau befindet. Das Projekt, welches für den Aufbau des neuen Portals zuständig ist, hat die Umsetzung einer neuen, zukunftsfähigen Massendatenschnittstelle priorisiert. Die Details zur Massendatenschnittstelle befinden sich derzeit noch in Planung.
- Nach der aktuellen zeitlichen Planung ist das BZSt optimistisch, dass sie den Banken im 2. Quartal 2023 eine Beschreibung der Massendatenschnittstelle zur Verfügung stellen kann. Die Schnittstelle selbst soll nach der bisherigen Planung ab Ende 2023/Anfang 2024 zur Verfügung stehen.
- Eine verbindliche Auskunft zum genauen zeitlichen Horizont kann nicht gegeben werden. Das BZSt hat allerdings darauf hinweisen, dass es aufgrund des Portalneubaus im Jahr 2024 neue Formulare geben wird.

Mit [Schreiben](#) vom 8. April 2022 hatte der VAB um eine Verlängerung zur Einreichung von Papieranträgen gebeten. Dies wurde bekanntlich vom BMF unter Einbeziehung des

### WITHHOLDING TAX

For a discussion with the Federal Ministry of Finance in November 2022 and for a further amendment, in particular of the decree on **individual issues relating to the withholding tax**, the Association has summarized amendment requests from its members in a current [position paper](#). It was sent to the Ministry on 8 November 2022.

### CORRECTED TAX CERTIFICATE

The Federal Ministry of Finance has also informed the Association that the **data set description for the corrected tax certificate** pursuant to § 45a para. 6 sentence 3 Income Tax Act and the description of the interface have been published on the website [www.eststeuer.de](http://www.eststeuer.de) under „Inhaltsübersicht/Schnittstellen zum KONSENS-Mitteilungsverfahren (KMV)/Übersicht der in Planung befindlichen Mitteilungsarten/Mitteilungen zu berichtigten Steuerbescheinigungen (BSB-Mitteilungen):“.

### § 50c INCOME TAX ACT

In addition, the Federal Central Tax Office has provided the Association with the following information on the current developments on the topic of **mass data compatible interface for the electronic refund procedure according to § 50c Income Tax Act**:

- The Federal Central Tax Office has decided to no longer connect any procedures to the previous mass data interface, as a new portal OZG Federal Central Tax Office is currently under construction. The project responsible for building the new portal has prioritized the implementation of a new, future-proof mass data interface. The details of the mass data interface are currently still being planned.
- Based on current timing, the Federal Central Tax Office is optimistic that they will be able to provide banks with a description of the mass data interface in Q2 2023. According to current planning, the interface itself should be available from the end of 2023/beginning of 2024.
- No binding information can be given on the exact time horizon. However, the Federal Central Tax Office has pointed out that there will be new forms due to the new portal construction in 2024.

In a [letter](#) dated 8 April 2022, the VAB requested an extension to submit paper applications. As is known, this was examined by the Federal Ministry of Finance with the involvement of the

BZSt geprüft. Mit [Antwortschreiben](#) vom 15. Juni 2022 hatte das BMF mitgeteilt, dass das BZSt die Einreichung von Papieranträgen auf dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck für die Entlastung der Kapitalertragsteuer durch Banken und andere institutionelle Einreicher für ihre Kunden bis einschließlich **30. Juni 2023 nicht beanstanden** wird. Bei einer Einwilligung i. S. d. § 122a Abs. 1 AO könnten die Bescheide gleichwohl elektronisch bekannt gegeben werden.

Einer weiteren Verlängerung, wie vom VAB mit [Schreiben](#) vom 29. September 2022 gefordert, wurde bislang noch nicht nachgekommen. **Die o. g. Fristen sind zu beachten.**

Federal Central Tax Office. In a [reply letter](#) dated 15 June 2022, the Federal Ministry of Finance stated that the Federal Central Tax Office **would not object** to the submission of paper applications on the officially prescribed form for capital gains tax relief by banks and other institutional submitters on behalf of their customers **up to and including 30 June 2023**. In the event of consent within the meaning of § 122a para. 1 Fiscal Code, the assessment notices could nevertheless be issued electronically.

A further extension, as requested by the VAB in a [letter](#) dated 29 September 2022, has not yet been granted. **The above-mentioned deadlines must be observed.**

**Kontakt: | Contact:**

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

**Markus Erb**

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Relevante Steuergesetzesvorhaben | Relevant Tax Laws

## Aktueller Stand zum Jahresende | Current Status at Year End

### JAHRESSTEUERGESETZ

Zum [Jahressteuergesetz 2022](#) wurde am 28. November 2022 eine weitere zweite Anhörung im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages veranstaltet. Darin ging es insbesondere um die vorzulegenden Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen insbesondere zur Solidaritätsabgabe für Übergewinne.

In diesem Gesetzespaket enthalten ist u. a. eine vom VAB mit [Schreiben](#) vom 5. August 2022 vorgetragene Verschiebung der erstmaligen **elektronischen Meldung zur Nachforderung der zu wenig erhobenen Kapitalertragsteuer vom Gläubiger der Kapitalerträge** durch das Finanzamt nach § 44 Absatz 1 Satz 10 EStG; die Regelung ist somit erstmalig für alle Kapitalerträge anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2024 (anstatt 2023) zufließen oder als zugeflossen gelten.

Zudem enthält das Gesetzespaket die Einführung eines § 22g UStG mit neuen **Meldepflichten für Zahlungsdienstleister zur Umsatzsteuerbetrugsbekämpfung**. Das BMF hat dem VAB hierzu mitgeteilt, dass geplant ist, einen Internetauftritt des BZSt zum Thema CESOP zu schaffen, der voraussichtlich noch im Jahr 2022 weitere Informationen zu den Anforderungen an die Zahlungsdienstleister sowie zur technischen Umsetzung dieser Anforderungen enthalten wird.

Bis dahin stehen über den [Internetauftritt](#) der EU-Kommission Informationen zur Verfügung. Dort ist auch das EU-weit vereinbarte XSD-Schema in der aktuellen Version (Überarbeitung soll folgen) abrufbar, welches zur Übermittlung der Aufzeichnungen genutzt werden soll und das für die **technische Umsetzung** – gerade im Hinblick auf die erforderlichen Datenfelder – erste Anhaltspunkte für die Programmierarbeiten bietet.

### DAC7-UMSETZUNGSGESETZ

Der Bundestag am 10. November 2022 das [DAC7-Umsetzungsgesetz](#) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages beschlossen. Darin geht es um die Umsetzung der EU-Richtlinie und die Modernisierung des Steuerverfahrensrechts. Es enthält Vorschriften zur Berücksichtigung von Tax Compliance Management Systemen in Betriebsprüfungen und zu Joint Audits.

### ANNUAL TAX ACT

A second hearing on the [Annual Tax Act 2022](#) was held by the Finance Committee of the German Bundestag on 28 November 2022. This focused in particular on the amendments to be submitted by the coalition parliamentary groups, in particular on the solidarity levy for excess profits.

This includes a postponement proposed by the VAB in a [letter](#) dated 5 August 2022, of the first **electronic reporting of the subsequent claim by the tax office for the undercollected capital gains tax from the creditor of the capital gains** in accordance with § 44 para. 1 sentence 10 Income Tax Act; the regulation is thus to be applied for the first time to all capital gains that accrue or are deemed to accrue after 31 December 2024 (instead of 2023).

In addition, the legislative package includes the introduction of § 22g VAT Act with new **reporting requirements for payment service providers to combat VAT fraud**. The Federal Ministry of Finance has informed the VAB that it is planned to create a website of the Federal Central Tax Office on the subject of CESOP, which will probably contain further information on the requirements for payment service providers and the technical implementation of these requirements in the year 2022.

Until then, information is available on the European Commission's [website](#). The current version of the EU-wide agreed XSD schema (to be revised), which is to be used for transmitting the records and which provides initial indications for the programming work for the **technical implementation** – particularly with regard to the required data fields – can also be accessed there.

### DAC7 IMPLEMENTATION ACT

On 10 November 2022, the Bundestag passed the [DAC7 Implementation Act](#) as amended by the resolution recommendation of the Finance Committee of the German Bundestag. This deals with the implementation of the EU directive and the modernization of tax procedure law. It contains provisions on the inclusion of tax compliance management systems in tax audits and on joint audits.

## INFLATIONSAUSGLEICHSGESETZ

Das [Inflationsausgleichsgesetz](#) wurde ebenfalls am 10. November 2011 vom Bundestag beschlossen. Darin enthalten ist die Anhebung des Grundfreibetrages von 10.347 auf 10.632 Euro und des Kindergeldes auf einheitlich 237 Euro. Ebenso sollen die Freigrenzen für den Solidaritätszuschlag angehoben werden.

## INFLATION COMPENSATION ACT

The [Inflation Compensation Act](#) was also passed by the Bundestag on 10 November 2011. It includes an increase in the basic tax-free allowance from 10,347 to 10,632 euros and in child benefit to a uniform 237 euros. The exemption thresholds for the solidarity surcharge are also to be raised.

### **Kontakt: | Contact:**

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### **Markus Erb**

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# Steuerverlautbarungen | Tax News

## Neuveröffentlichungen | New Publications

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen:

- [BMF-Schreiben](#) vom 30. November 2022 zum Investmentsteuerrecht; Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 51 InvStG; Anwendungszeitpunkt der neuen Vordrucke (in der Verbandsgeschäftsstelle abrufbar),
- [BMF-Schreiben](#) vom 23. November 2022 zur Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2023,
- [BMF-Schreiben](#) vom 23. November 2022 zur Besteuerung von Silbermünzen; Nichtbeanstandungsregelung zum BMF-Schreiben vom 27. September 2022,
- [BMF-Schreiben](#) vom 18. November 2022 zur Aufteilung der Vorsteuerbeträge nach § 15 Absatz 4 Umsatzsteuergesetz (UStG),
- [BMF-Schreiben](#) vom 18. November 2022 zu den Programmablaufplänen für den Lohnsteuerabzug 2023,
- [BMF-Schreiben](#) vom 3. November 2022 zur Neufassung des AEAO zu § 233a AO (Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen) zur Umsetzung der Rechtsänderungen durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung.

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 30 November 2022 on investment tax law; declaration for the separate and uniform determination of tax bases in accordance with § 51 Investment Tax Act; date of application of the new forms (available at the VAB's office),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 23 November 2022, on the tax treatment of travel expenses and travel expense reimbursements for business and work-related trips abroad as of 1 January 2023,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 23 November 2022 on the taxation of silver coins; non-objection rule to the decree by the Federal Ministry of Finance of 27 September 2022,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 18 November 2022 on the allocation of input tax amounts pursuant to § 15 para. 4 VAT Act,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 18 November 2022 on the program schedules for payroll tax deduction in 2023,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 3 November 2022 on the revision of the Application Decree to the Fiscal Code on § 233a Fiscal Code (interest on additional tax assessments and tax refunds) to implement the legal changes resulting from the Second Act to Amend the Fiscal Code and the Introductory Act to the Fiscal Code.

### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Zukunftsfinanzierungsgesetz | Future Funding Act

### Erster Entwurf des BMF bereits Ende 2022 zu erwarten | First FMF Draft Expected as Early as the End of 2022

Am 29. Juni 2022 haben das BMF und das BMJ Eckpunkte für Maßnahmen zur verbesserten Finanzierung von Zukunftsinvestitionen und zur Erleichterung des Kapitalmarktzugangs für Unternehmen, insbesondere Start-ups, Wachstumsunternehmen und KMU der Öffentlichkeit vorgelegt. Folgende steuerlichen Maßnahmen sind in diesem Zukunftsfinanzierungsgesetz insbesondere vorgesehen:

- (1) Einführung eines Freibetrages für im Privatvermögen erzielte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien und von Aktienfondsanteilen,
- (2) Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Aktienanlage, indem der gesonderte **Verlustverrechnungskreis für Aktienveräußerungsverluste abgeschafft** wird,
- (3) Zur Vereinfachung im Abgeltungssteuerverfahren sollen die **gesonderten Verlustverrechnungskreise für Verluste aus Termingeschäften und aus Forderungsausfällen im Privatvermögen aufgehoben** werden,
- (4) Um den Fondsstandort Deutschland auch steuerlich zu stärken, soll die Umsatzsteuerbefreiung für Wagniskapitalfonds im Rahmen des unionsrechtlich Zulässigen ausgeweitet werden.

Mittlerweile konkretisieren sich die Pläne vom Sommer 2022 und es ist mit einem Referentenentwurf noch in diesem Jahr zu rechnen. Anregungen für eine VAB-Stellungnahme bereits vor einem ersten Referentenentwurf des BMF nimmt der Verband gerne noch bis zum 9. Dezember 2022 entgegen..

On 29 June 2022, the Federal Ministry of Finance and the Federal Ministry of Justice presented [key points](#) for measures to improve the financing of future investments and to facilitate capital market access for companies, especially start-ups, growth companies and SMEs to the public. The following tax measures are planned in the Future Funding Act in particular:

- (1) Introduction of a tax-free allowance for gains realized in private assets from the sale of shares and of equity fund units,
- (2) Improving the framework conditions for investing in shares by **abolishing the separate loss offset for losses on the sale of shares**,
- (3) To simplify the withholding tax procedure, the **separate loss offset for losses from forward transactions and from bad debts in private assets are to be abolished**,
- (4) In order to strengthen Germany as a fund location also from a tax perspective, the Value Added Tax exemption for venture capital funds is to be extended to the extent permitted by European law.

In the meantime, the plans from summer 2022 are taking shape and a draft law can be expected before the end of this year. The Association will be happy to receive suggestions for a VAB position paper even before a first ministerial draft from the Federal Ministry of Finance by 9 December 2022.

#### Kontakt: | Contact:

Markus Erb  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de)

#### Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[markus.erb@vab.de](mailto:markus.erb@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information** **Dezember | 2022**

---

**Wertpapiergeschäft | Investment Services**

# Elektronische Wertpapiere | Electronic Securities

## Verkündung der Verordnung über Anforderungen an elektronische Wertpapierregister | Publication of Regulation on Requirements for Electronic Securities Registers

Am 28. Oktober 2022 wurde die [Verordnung über Anforderungen an elektronische Wertpapierregister \(eWpRV\)](#) im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die Verordnung ist am darauffolgenden Tag in Kraft getreten.

Die eWpRV gilt für elektronische Wertpapierregister gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über elektronische Wertpapiere und richtet sich an registerführende Stellen. Die Regelungen konkretisieren die Anforderungen für zentrale Register und Kryptowertpapierregister. Der Verband hatte über den [Entwurf der eWpRV](#) und die wesentlichen Inhalte berichtet.

Im Vergleich zum letzten Entwurf haben sich einige Änderungen ergeben, insbesondere:

- Beschränkung zum Umfang der Offenlegungspflicht bezüglich des Quellcodes und der Beschreibung des Aufzeichnungssystems (§ 14 eWpRV)
- Abstraktere und offenere Formulierung zu den Daten, die über Schnittstellen abrufbar sind (§ 19 Abs. 2 eWpRV)

Weitere Änderungen betreffen u.a. die Möglichkeit zur Berichtigung von offenbaren Unrichtigkeiten in den Emissionsbedingungen durch die registerführende Stelle (§ 4 Abs. 6 eWpRV), Klarstellungen zur Identifizierung von Auskunftersuchenden (§ 10 Abs. 4 – 5 eWpRV) sowie weitere Angaben für die Führung der öffentlichen Liste der Kryptowertpapiere (§ 17 eWpRV).

On 28 October 2022, the [Regulation on Requirements for Electronic Securities Registers \(eWpRV\)](#) has been published in the German Federal Law Gazette. The Regulation has entered into force on the next day.

The eWpRV is applicable for electronic securities registers within the meaning of sec. 4 para. 1 of the Electronic Securities Act (eWpG) and is addressed to entities maintaining registers. The provisions specify the requirements for central registers and crypto securities registers. The Association informed on the [draft eWpRV](#) and its main contents.

In comparison to the latest draft, there have been some changes, in particular the following:

- Confinement of the scope of the disclosure duties relating to the source code and the description of the recording system (sec. 14 eWpRV)
- More abstract and open description of the data which has to be retrievable via the interfaces (sec. 19 para. 2 eWpRV)

Further changes affect amongst others the possibility for the registry-keeper to correct obvious mistakes in the issuing terms (sec. 4 para. 6 eWpRV), clarifications relating to the identification of persons requesting information (sec. 10 para. 4-5 eWpRV) and amendments relating to the information to be provided for the maintenance of the public list of crypto securities (Sec. 17 eWpRV).

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

### Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Wertpapierinstitute | Investment Firms

### BaFin informiert über Zwischenstand bei Auslagerungsanzeigen | BaFin informs on state of play for outsourcing notifications

Am 7. November 2022 hat die BaFin die Verbände mit einem [Schreiben](#) über den aktuellen Stand der Einführung von Anzeigepflichten für Auslagerungen von Wertpapierinstituten in der Wertpapierinstituts-Anzeigenverordnung (Wpl-AnzV) informiert.

In diesem Schreiben kündigt die BaFin an, dass die Regelungen zur Anzeige aller zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnungen bestehenden (wesentlichen) Auslagerungen aus Proportionalitätsgründen im Interesse der beaufsichtigten Institute aus den Verordnungsentwürfen gestrichen wurden. Anstelle eines solchen allgemeinen Meldepflicht, und um möglichen Konzentrationsrisiken nachzugehen, wird die BaFin nach Inkrafttreten der Verordnungen eine individuelle Abfrage bei einer Auswahl von beaufsichtigten Unternehmen vornehmen.

Des Weiteren wird die BaFin auf Grund der Stellungnahmen aus der Konsultation Kleine Wertpapierinstitute weitgehend aus dem Anwendungsbereich der Pflicht zur Anzeige von Auslagerungen herausnehmen. Auslagerungsanzeigen werden bei Kleinen Wertpapierinstituten lediglich auf den Bereich IT/Cloud-Auslagerungen beschränkt.

On 7 November 2022, BaFin has informed the industry associations in a [letter](#) on the state of play of the introduction of reporting requirements for outsourcing agreements of investment firms pursuant to the Investment Firms Reporting Regulation (Wpl-AnzV).

In this letter, BaFin announced that the provisions on reporting of all (material) outsourcings existing at the time of the entry into force of the above regulations has been removed from the draft regulations due to proportionality in the interest of the supervised institutions. Instead of such general reporting requirement and for investigating possible concentration risks, BaFin is going to individually request information from a number of selected supervised undertakings after the regulations will have entered into force.

Moreover, due to the comments received in the consultation, BaFin intends to largely exempt small investment firms from the scope of application of the duty to notify outsourcings. In the case of small investment firms, outsourcing notifications will be restricted to the area of IT/cloud outsourcings.

#### Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

#### Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## Wertpapierinstitute | Investment Firms

### Anzeige von vertraglich gebundenen Vermittler | Notification of tied agents

Die [Verordnung zur Vornahme von Folgeänderungen in Rechtsverordnungen infolge der Einführung des Wertpapierinstitutsgesetzes](#) ist im Bundesgesetzblatt erschienen. In dieser Verordnung wurden sowohl die KWG-Vermittlerverordnung als auch die Institutsvergütungsverordnung angepasst.

Die KWG-Vermittlerverordnung wurde im Anwendungsbereich erweitert, um die Wertpapierinstitute, die vertraglich verbundene Vermittler einsetzen, wieder in seine Regelungen einzubeziehen. Dabei handelt es sich aber im Grunde um nichts Neues, weil die gebundenen Vermittler von Wertpapierinstituten schon vor der Einführung des Wertpapierinstitutsgesetzes nach dem KWG und der KWG-Vermittlerverordnung anzuzeigen waren. Die Fortführung dieses Anzeigeverfahrens hat der Ordnungsgeber nun klargestellt.

Ebenfalls um eine Klarstellung handelt es sich bei den Anpassungen der Institutsvergütungsverordnung. Nachdem für Wertpapierinstitute nun eine eigenen Wertpapierinstituts-Vergütungsverordnung gilt, wurden sie aus dem Anwendungsbereich der Institutsvergütungsverordnung durch begriffliche Präzisierungen herausgenommen.

The [Regulation enacting follow-up amendments in regulations due to the introduction of the Investment Firms Act](#) has been published in the Federal Law Gazette. This Regulation amends both the KWG Tied Agents Regulation and the Institution Remuneration Ordinance.

The KWG Tied Agents Regulation's scope of application has been extended to cover investment firms which employ tied agents again. This is basically nothing new, because tied agents of investment firms were to be notified pursuant to KWG and the KWG Tied Agents Regulation also prior to the introduction of the Investment Firms Act. The continuation of this notification procedure has been clarified now by the regulator.

The amendments to the Institution Remuneration Ordinance are also a clarification. Now that investment firms are subject to their own Investment Firm Remuneration Ordinance, they have been excluded from the scope of application of the Institutions Remuneration Ordinance by means of clarifications restricting the scope of the latter.

#### Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek  
[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de)

#### Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[wolfgang.vahldiek@vab.de](mailto:wolfgang.vahldiek@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# EU-Pass für grenzüberschreitende MiFID-Dienstleistungen | EU-Passport for cross-border MiFID services

## Änderung der Technischen Standards gemäß Art. 34 MiFID II | Changes to the Technical Standards according to Art. 34 MiFID II

Am 17. November 2022 veröffentlichte ESMA ein [Konsultationspapier zur Überprüfung der Technischen Standards nach Art. 34 der MiFID II](#).

Gegenstand der Konsultation sind Vorschläge zur Änderung der derzeitigen [RTS \(EU\) 2017/1018](#) und [ITS \(EU\) 2017/2382](#) zu den Informationen, die im Rahmen der Notifizierung für den EU-Pass für die grenzüberschreitende Erbringung von Wertpapierdienstleistungen anzugeben sind, und zu den Mustertexten und Standardformularen, die für die Übermittlung dieser Informationen zu verwenden sind.

Notifizierungsverfahren von CRR-Kreditinstituten für die grenzüberschreitende Erbringung von Wertpapier(neben-)dienstleistungen sind von den Änderungen nicht betroffen.

ESMA schlägt vor, dass nunmehr auch Angaben zu den folgenden Punkten aufzunehmen sind:

- Marketingmittel, welche im jeweiligen Aufnahmestaat genutzt werden sollen
- Sprache(n), in welcher im jeweiligen Aufnahmestaat Kundenbeschwerden behandelt werden können
- Jeweilige Mitgliedstaaten, in denen die Wertpapierfirma aktiv ihren „Pass“ nutzen möchte
- Kategorien von Kunden, welche als Zielgruppe im jeweiligen Mitgliedstaat aktiv angesprochen werden sollen
- Interne Organisation der Wertpapierfirma in Bezug auf ihre grenzüberschreitend erbrachten Dienstleistungen

Erfreulicherweise sollen Änderungsmitteilungen nicht bei Änderungen der eingesetzten Marketingmittel und der Sprachen, in denen Kundenbeschwerden behandelt werden, erforderlich sein.

Die Konsultationsfrist läuft bis zum 16. Februar 2023. Ihre Anmerkungen nehmen wir bis zum 1. Februar 2023, idealerweise per [Mail](#), gern entgegen.

On 17 November 2022, ESMA published its [Consultation Paper on the Review of the Technical Standards under Article 34 of MiFID II](#).

This consultation proposes changes of the current [RTS \(EU\) 2017/1018](#) and [ITS \(EU\) 2017/2382](#) specifying the information which has to be notified for the EU passport concerning the cross-border provision of investment services and laying down the standard forms and templates for the transmission of such information.

Notification procedures of CRR credit institutions for the cross-border provision of investment services and ancillary services shall not be affected by the intended changes.

ESMA suggests that information requirements on the following items shall be added:

- Marketing means that will be used in the respective host Member State
- Language(s) in which client complaints can be dealt with in the respective host Member States
- Member States in which the investment firm will actively use its passport
- Categories of clients targeted in the respective host Member State
- Internal organization of the investment firm in relation to its cross-border activities

Fortunately, notifications concerning the change of particulars shall not be necessary for changes of the marketing means used and of the language(s) for the handling of client complaints.

Responses to this consultation paper are possible until 16 February 2023. We are happy to receive your comments on this until 1 February 2023, if possible via [email](#).

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

**Sabine Kimmich, LL.M.**  
Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# PRIIP-Verordnung | PRIIP-Regulation

## Neue ESMA-Q&A zum Basisinformationsblatt | New ESMA Q&A on the PRIIP-KID

Am 14. November 2022 veröffentlichte ESMA [aktualisierte Q&A zum PRIIP-Basisinformationsblatt](#).

Die umfassenden Ergänzungen betreffen neue Fragestellungen, die durch die Änderungen der Level 2-Vorgaben für die Erstellung von Basisinformationsblättern in Folge der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2268 hinzukommen werden.

Die Q&A enthalten daher in ihrer jetzigen Fassung sowohl Q&A zur ursprünglichen weiterhin anwendbaren Rechtslage gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2017/653 als auch Q&A zur geänderten Rechtslage gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2268, welche ab dem 1. Januar 2023 maßgeblich sein wird.

Q&A, welche die neue Rechtslage ab dem 1. Januar 2023 betreffen, sind ausdrücklich entsprechend gekennzeichnet. Q&A, die ab dem 1. Januar 2023 gegebenenfalls nicht mehr relevant sind und einer Überarbeitung bedürfen (z.B. zu den Performance Szenarien), sind ebenfalls entsprechend gekennzeichnet. Es ist geplant, die Überarbeitung dieser Q&A vor dem 1. Januar 2023 zu veröffentlichen.

On 14 November 2022, ESMA published its [updated Q&A on the PRIIPs Key Information Document](#).

The comprehensive amendments are due to new questions arising from the changes to the Level 2-requirements for the preparation of Key Information Documents following Delegated Regulation (EU) 2021/2268.

The Q&A in their current form include both Q&A on the original still prevailing legal situation according to Delegated Regulation (EU) 2017/653 as well as on the changed legal situation according to Delegated Regulation (EU) 2021/2268 which will be relevant as of 1 January 2023.

Q&A which relate to the rules applicable as of 1 January 2023 are explicitly marked as such. Q&A which relate to requirements that might not be relevant from 1 January 2023 onwards (e.g., on performance scenarios) and will need to be revised, are also specifically indicated. It is intended to publish the revisions to these Q&A prior to 1 January 2023.

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

### Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# BaFin-FAQ zu MiFID II-Wohlverhaltensregeln | BaFin FAQ on MiFID II Conduct of Business Rules

## Neue FAQ zur Verwendung von sog. Dark Patterns in Trading Apps | New FAQ on the Use of so-called Dark Patterns in Trading Apps

Am 21. November 2022 veröffentlichte die BaFin [zwei neue FAQ im Abschnitt „Kundeninformationen“ ihrer FAQ zu MiFID II-Wohlverhaltensregeln](#). Darin erklärte sie die Verwendung von sog. Dark Patterns in Trading Apps bei Schaltflächen mit im Vergleich zu anderen Schaltflächen gleicher Wertigkeit in der digitalen Entscheidungsumwelt für unzulässig.

Wenn einzelne Schaltflächen im Vergleich zu Anderen schlechter wahrnehmbar ausgestaltet sind, z.B. die Schaltfläche für den Abschluss eines Geschäfts kontrastreicher dargestellt ist als die Schaltfläche für den Abbruch, verstößt dies gegen das Verbot der Irreführung nach § 63 Abs. 6 WpHG. Ebenfalls unzulässig ist es, wenn relevante und wichtige Schaltflächen für Handlungsoptionen, wie z.B. zum Abbruch eines Geschäfts, gänzlich fehlen.

Die BaFin fordert Wertpapierdienstleistungsunternehmen dazu auf, ihren Onlineauftritt dahingehend zu prüfen.

On 21 November 2022, BaFin published [two new FAQ in the section “Client Information” of its FAQ on MiFID II Conduct of Business Rules](#). In these FAQ, it declared that the use of so-called dark patterns in trading apps for buttons which have a comparable importance in the digital choice architecture as other buttons is prohibited.

Where certain buttons are designed in a less visible way than other buttons, e.g. if the button for the confirmation of a transaction is richer in contrast than the button for cancelling the transaction, this violates the requirement to communicate with clients in a non-misleading way (Sec. 63 para. 6 German Securities Trading Act). Consequently, it is also prohibited to completely leave out relevant and important buttons with options for action, e.g. for cancelling a transaction.

BaFin calls upon the securities trading firms to review their online presence accordingly.

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

### Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

## CSDR – ESMA Q&As | CSDR – ESMA Q&As

### Neue Frage und Antwort zur Abwicklungsdisziplin | New Question and Answer on Settlement Discipline

Am 25. November 2022 veröffentlichte ESMA eine [weitere Frage und Antwort in den Q&A zur Zentralverwahrerordnung](#) (CSDR). Neu hinzugefügt wurde Frage 11 im Abschnitt Abwicklungsdisziplin.

Hiernach müssen CSDs die Informationen über gescheiterte Abwicklungen gemäß Annex III der RTS (EU) 2018/1229 jährlich bis Ende Februar veröffentlichen. Dementsprechend sollte die erste Veröffentlichung bis Ende Februar 2023 erfolgen.

On 25 November 2022, ESMA published a [further question and answer in its Q&A on the Central Securities Depositories Regulation](#) (CSDR). It introduced a new Question 11 in the section on settlement discipline.

According to this new Q&A, CSDs shall publish the information on settlement fails set out in Annex III of the RTS (EU) 2018/1229 on a yearly basis by end of February. Accordingly, the first publication should take place by end of February 2023.

#### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

Recht und Kapitalmarkt | Legal Affairs and Capital Markets  
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

# EMIR – Änderung der RTS | EMIR – Changes to the RTS

## Anpassungen bei Clearingschwellen und bei Anforderungen an Sicherheiten | Changes as regards Clearing Thresholds and Collateral Requirements

Am 28. November 2022 wurden die

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2310](#) der Kommission vom 18. Oktober 2022 zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 festgelegten technischen Regulierungsstandards im Hinblick auf den Wert für die Clearingschwelle für Positionen in OTC-Warenderivatekontrakten und anderen OTC-Derivatekontrakten und die
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2311](#) der Kommission vom 21. Oktober 2022 zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 153/2013 festgelegten technischen Regulierungsstandards durch befristete Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Anforderungen an Sicherheiten

im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

Verordnung (EU) 2022/2310 hebt den Wert der Clearingschwelle für Positionen in OTC-Warenderivaten und bestimmten anderen OTC-Derivaten von EUR 3 Mrd. auf EUR 4 Mrd. an.

Verordnung (EU) 2022/2311 ändert vorübergehend die Anforderungen an Sicherheiten dahingehend, dass der Pool anerkannter Sicherheiten, der nichtfinanziellen Clearingmitgliedern zur Verfügung steht, auf unbesicherte Bankgarantien ausgeweitet wird und dass auch öffentliche Garantien als anerkannte Sicherheiten für finanzielle und nichtfinanzielle Gegenparteien betrachtet werden können. Diese Maßnahmen sind auf einen Zeitraum von 12 Monaten, d.h. bis zum 29. November 2023, befristet.

Beide Verordnungen sind am 29. November 2022 in Kraft getreten.

On 28 November 2022

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2310](#) of 18 October 2022 amending the regulatory technical standards laid down in Delegated Regulation (EU) No 149/2013 as regards the value of the clearing threshold for positions held in OTC commodity derivative contracts and other OTC derivative contracts and
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2311](#) of 21 October 2022 amending the regulatory technical standards laid down in Delegated Regulation (EU) No 153/2013 as regards temporary emergency measures on collateral requirements

have been published in the Official Journal of the EU.

Regulation (EU) 2022/2310 increases the value of the clearing threshold for positions held in OTC-commodity derivatives and certain other OTC-derivatives from EUR 3 billion to EUR 4 billion.

Regulation (EU) 2022/2311 temporarily changes the collateral requirements so that the pool of eligible collateral available to non-financial clearing members is expanded to include uncollateralized bank guarantees and that public guarantees are also considered as eligible collateral for non-financial and financial counterparties. These measures are limited to a time period of 12 months, i.e. till 29 November 2023.

Both regulations have entered into effect on 29 November 2022.

### Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich  
[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de)

### Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

[sabine.kimmich@vab.de](mailto:sabine.kimmich@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# **Monatsinfo | Monthly Information**

## **Dezember | 2022**

---

**Weitere Themen | Other Topics**

# Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

## BaFin-Organisation

- Am 1. November 2022 aktualisierte die BaFin die Information über ihre Organisationsstruktur. Das neue Organigramm kann [hier](#) abgerufen werden.

## Bankenaufsicht

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2257](#) der Kommission vom 11. August 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Methoden zur Berechnung der Jump-to-Default-Bruttobeträge für Risikopositionen in Schuldtiteln und Eigenkapitalinstrumenten und für Risikopositionen mit Ausfallrisiko in bestimmten Derivaten und zur Bestimmung des Nominalbetrags anderer als der in Artikel 325w Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Instrumente
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2328](#) der Kommission vom 16. August 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung, was ein exotischer Basiswert ist und welche Instrumente für die Zwecke der Berechnung der Eigenmittelanforderungen als Instrumente mit Restrisiken gelten

## Wertpapieraufsicht

- Benchmark-Administratoren aus der EU: [ESMA Konsultation](#) vom 28. November 2022 zur Änderung der RTS (Delegierte Verordnung (EU) 2018/1646) zu den Angaben, die bei einem Antrag auf Zulassung und einem Antrag auf Registrierung vorzulegen sind.
- Benchmark-Administratoren aus Drittstaaten: [ESMA Final Report](#) vom 28. November 2022 zur Überarbeitung der RTS (Delegierte Verordnung (EU) 2018/1645) zur Form und zum Inhalt des Antrags auf Anerkennung
- [Berichtigung der Delegierten Verordnung \(EU\) 2022/1299](#) der Kommission vom 24. März 2022 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung des Inhalts von Positionsmanagementkontrollen der Handelsplätze

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

## BaFin Set-up

- On 1 November 2022, BaFin updated the information on its organisational set-up. The new organisational chart can be accessed [here](#).

## Banking supervision

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2257](#) of 11 August 2022 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the calculation methods of gross jump-to-default amounts for exposures to debt and equity instruments and for exposures to default risk arising from certain derivative instruments, and specifying the determination of notional amounts of instruments other than the instruments referred to in Article 325w(4) of Regulation (EU) No 575/2013
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2328](#) of 16 August 2022 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying exotic underlyings and the instruments bearing residual risks for the purposes of the calculation of own funds requirements for residual risks

## Securities Trading

- EU benchmark administrators: [ESMA consultation](#) dated 28 November 2022 on amendments to the RTS (Delegated Regulation (EU) 2018/1646) on the information that needs to be provided in applications for authorization and registration.
- Non-EU benchmark administrators: [ESMA Final Report](#) dated 28 November 2022 on the review of the RTS (Delegated Regulation (EU) 2018/1645) on the form and content of applications for recognition
- [Corrigendum of the Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/1299](#) of 24 March 2022 supplementing Directive 2014/65/EU of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the content of position management controls by trading venues

- [Berichtigung der Durchführungsverordnung \(EU\) 2022/1860](#) der Kommission vom 10. Juni 2022 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Standards, Formate, Häufigkeit und Methoden und Modalitäten für die Meldung
- [Corrigendum to Commission Implementing Regulation \(EU\) 2022/1860](#) of 10 June 2022 laying down implementing technical standards for the application of Regulation (EU) No 648/2012 of the European Parliament and of the Council with regard to the standards, formats, frequency and methods and arrangements for reporting

#### Investmentrecht

- Mit [Schreiben](#) vom 26. Oktober 2022 haben die ESAs die EU-Kommission darüber informiert, dass sie ihrem Mandat zur Überprüfung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) und der Offenlegung von Finanzprodukten gem. der Delegierten Verordnung zur SFDR (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288) erst Ende Oktober 2023 nachkommen können. Ursprünglich war hierzu eine Frist bis zum 28. April 2023 vorgesehen.

#### Zahlungsverkehr/Wertpapierabwicklung

- [Rundschreiben Nr. 74/2022](#) der Deutschen Bundesbank vom 11. November 2022 bzgl. TARGET2/TARGET2-Securities Konsolidierung, hier: Auswirkungen auf die Kontoführung und den baren Zahlungsverkehr aufgrund der Migrationsverschiebung der TARGET2/T2S-Konsolidierung vom 21. November 2022 auf den 20. März 2023
- [Rundschreiben Nr. 78/2022](#) der Deutschen Bundesbank vom 18. November 2022 bzgl. Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2022/2023, hier: Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Ständige Fazilitäten, Wertpapierverrechnung und T2S-Auto-Collateralisation.

#### Funds and Custodians

- In a [letter](#) dated 26 October 2022, the ESAs informed the EU Commission that they would not be able to comply with their mandate to review the principal adverse impact indicators (PAIs) and financial product disclosures under the SFDR Delegated Regulation (Delegated Regulation (EU) 2022/1288) until the end of October 2023. Originally, a deadline of 28 April 2023 was foreseen for this purpose.

#### Payments/Securities settlement

- [Circular No. 74/2022](#) of the Deutsche Bundesbank dated 11 November 2022 regarding TARGET2/TARGET2-Securities consolidation, here: Effects on account management and cash payments due to the migration postponement of the TARGET2/T2S consolidation from 21 November 2022 to 20 March 2023
- [Circular No. 78/2022](#) of the Deutsche Bundesbank dated 18 November 2022 regarding business transactions at the turn of the year 2022/2023, here: Cash and non-cash payment transactions, standing facilities, securities clearing and T2S auto-collateralization.

#### Kontakt: | Contact:

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany  
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10  
[verband@vab.de](mailto:verband@vab.de) | [www.vab.de](http://www.vab.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)  
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



# Monatsinfo | Monthly Information

## Dezember | 2022

---

### Seminare | Seminars

- **Aufzeichnungen des Online-Seminars „Datenschutz – Update 2022“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Dezember 2022** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**. Ab Rechnungsdatum sind die Unterlagen und Aufzeichnungen 1 Monat lang abrufbar. **Hier** können Sie die detaillierten Themen einsehen.
- **Aufzeichnungen des Online-Seminars „Anlageberatung und Vermögensverwaltung“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2023** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**. Ab Rechnungsdatum sind die Unterlagen und Aufzeichnungen 1 Monat lang abrufbar. **Hier** können Sie die detaillierten Themen einsehen.
- **Aufzeichnungen des Online-Seminars „Bankenaufsicht 2023: Leitplanken in einem herausfordernden Umfeld“**  
Für den Erwerb bis zum **31. Januar 2023** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**. Ab Rechnungsdatum sind die Unterlagen und Aufzeichnungen 1 Monat lang abrufbar. **Hier** können Sie die detaillierten Themen einsehen.

- **Grundlagenschulung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten am 6. Dezember 2022**  
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Schulung und Ihre **Anmeldung** bis zum **04.12.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Update AML und Sanktionsdurchsetzung am 15. Dezember 2022**  
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **13.12.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Digitalisierung im Bankensektor**  
Januar/Februar 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **ESG**  
Februar/März 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Aktuelle Regulierung der Wertpapierinstitute**  
Q1 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Arbeitsrecht – Update 2023**  
Q1 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Betriebsprüfersymposium**  
Q2 2023 in Frankfurt a.M. – **Vormerkung**
- **Update CRR-Meldewesen und CRR-Offenlegung**  
Q2 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Update Kapitalertragsbesteuerung**  
Q2 2023 in Frankfurt a.M. – **Vormerkung**



# Monatsinfo | Monthly Information

## Dezember | 2022

---

### Stellungnahmen | Position Papers

- [Stellungnahme des VAB](#) vom 4. November 2022 zur Konsultation 06/2022 – Mindestanforderung an das Risikomanagement
- [Stellungnahme](#) des VAB an das BMF vom 8. November 2022 zu Einzelfragen zur Abgeltungsteuer und zur Ausstellung von Steuerbescheinigungen
- [Stellungnahme des VAB](#) vom 18.11.2022 im Rahmen der Konsultation 07/2022 (WA 11-FR 4400/00018#00006)
- [Stellungnahme des VAB](#) vom 25. November 2022 zum Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission über Echtzeitüberweisungen in Euro (2022/0341/COD)
- [Positionpaper of the VAB](#) dated 28 November 2022 on ESMA Call for Evidence on the implementation of SRD2 provisions on proxy advisors and the investment chain
- [Stellungnahme des VAB](#) an das BMF vom 30. November 2022 zur Ertragsteuerlichen Behandlung von Genussrechtskapital